

Zur Herpetofauna im Gebiet des geplanten
Nationalparks Donau-March-Thaya-Auen

A. Cabela
F. Tiedemann

Im Zusammenhang mit Überlegungen zur wirksamen Unterschutzstellung ostösterreichischer Aulandschaften sind folgende Angaben zum Herpetofauna-Inventar des oben genannten Gebietes aufschlußreich:

Nachgewiesene Amphibien:

<i>Triturus cristatus dobrogicus</i>	Donau-Kammolch
<i>Triturus vulgaris vulgaris</i>	Teichmolch
<i>Bombina bombina</i>	Rotbauch-Unke
<i>Pelobates fuscus fuscus</i>	Knoblauchkröte
<i>Hyla arborea arborea</i>	Laubfrosch
<i>Bufo bufo bufo</i>	Erdkröte
<i>Bufo viridis viridis</i>	Wechselkröte
<i>Rana esculenta</i>	Teichfrosch
<i>Rana lessonae</i>	Kleiner Teichfrosch
<i>Rana ridibunda ridibunda</i>	Seefrosch
<i>Rana arvalis wolterstorffi</i>	Balkan-Moorfrosch
<i>Rana dalmatina</i>	Springfrosch

Von den insgesamt 18 niederösterreichischen Amphibienarten sind zwei Drittel bzw. alle 12 ostösterreichischen Tieflandformen in diesen Auegebieten vertreten.

Nachgewiesene Reptilien:

<i>Emys orbicularis</i>	Europäische Sumpfschildkröte
<i>Anguis fragilis fragilis</i>	Blindschleiche
<i>Lacerta agilis argus</i>	Zauneidechse
<i>Lacerta viridis viridis</i>	Smaragdeidechse
<i>Coronella austriaca austriaca</i>	Glattnatter
<i>Elaphe longissima longissima</i>	Äskulapnatter
<i>Natrix natrix natrix</i>	Ringelnatter
<i>Natrix tessellata tessellata</i>	Würfelnatter

Unter den insgesamt 12 aus Niederösterreich bekannten Reptilienarten finden sich 8, das sind ebenfalls zwei Drittel, auf dem Areal des geplanten Nationalparks.

Obwohl keine der nachgewiesenen Arten in ihrem Vorkommen auf Flußauen beschränkt ist, kommt den Donau-March-Thaya-Auen, wie sie sich heute präsentieren, durch ihren Reservoir- und Refugialcharakter besondere Bedeutung als Lebensstätte von Amphibien und Reptilien deshalb zu, weil die umgebenden Landstriche (Weinviertel, Marchfeld, Wiener Becken) in den vergangenen Jahrzehnten über weite Strecken zu herpetologischem Ödland geworden sind. Weiters stellen diese Auen quantitativ und qualitativ einen der bedeutendsten Amphibienlaichbiotop-Komplexe Österreichs dar.

Dr. A. Cabela, Dr. F. Tiedemann, Naturhistorisches Museum Wien,
Burgring 7, 1014 Wien

RASTERKARTE DER ARTENVIELFALT IM DONAU-MARCH-THAYA - GEBIET

Kartierung der Herpetofauna Österreichs - Naturhistorisches Museum Wien (FWP 4693)

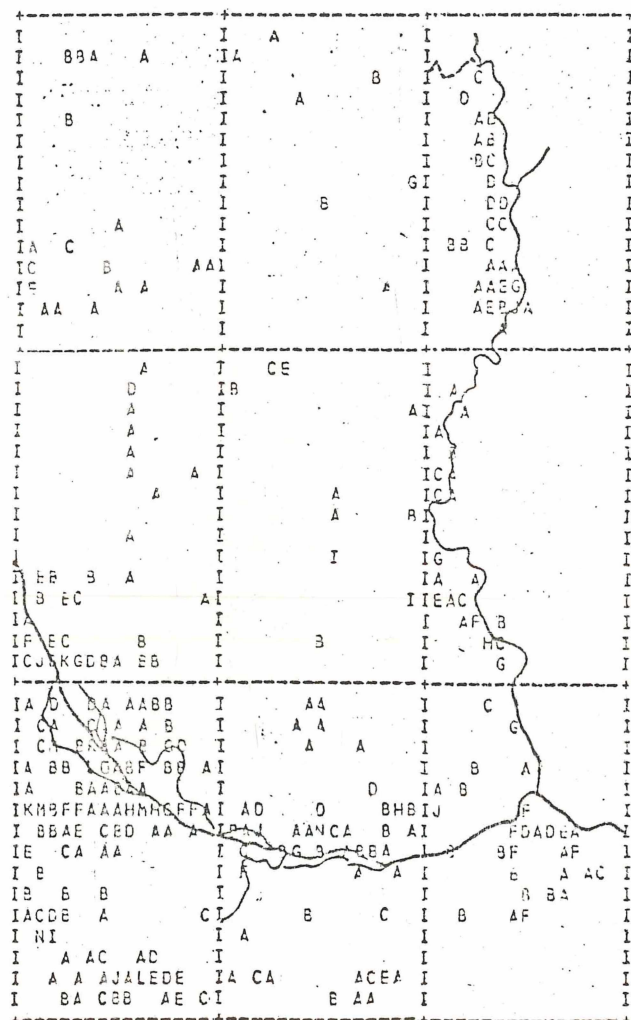
ÖK 1:50 000

Blattnr.: 24-26
41-43
59-61



Rastereinheit: 1 x 1 min

A-Y (=1-25) Anzahl der in der Rastereinheit nachgewiesenen Arten



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖGH - Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [2 1984](#)

Autor(en)/Author(s): Cabela Antonia, Tiedemann Franz

Artikel/Article: [Zur Herpetofauna im Gebiet des geplanten Nationalparks Donau-March-Thaya-Auen 14-15](#)